



# Pressemitteilung

Berlin, 10. März 2010  
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

## **Bundeswirtschaftsminister Brüderle begrüßt die Verlängerung des KfW-Programms zur Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite**

Auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie steht der von der Finanz- und Wirtschaftskrise besonders betroffenen Exportwirtschaft seit September letzten Jahres die Möglichkeit der Refinanzierung von Exportkrediten über ein Programm der KfW offen. Die EU-Kommission hatte das Programm zunächst nur bis zum 15. März 2010 genehmigt. Die EU-Kommission hat nun auf Antrag der Bundesregierung eine Verlängerung dieses Programms bis Ende 2010 genehmigt.

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle: „Ich begrüße die Entscheidung der EU-Kommission. Die Verlängerung des Programms zur Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite eröffnet zusätzliche Spielräume für die Exportfinanzierung, die wir gerade jetzt im Zuge der wieder ansteigenden Nachfrage nach deutschen Exporten benötigen.“

Nach dem Programm refinanziert die KfW von Geschäftsbanken vergebene Kredite, die der Finanzierung von deutschen Exporten dienen und mit einer Exportkreditgarantie des Bundes (sog. Hermesdeckung) abgesichert sind. Kreditnehmer ist dabei der ausländische Besteller des deutschen Exportgutes.